
Subject: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 08 May 2007 10:14:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... wenn doch die Muskeln die laut Spannungs-Theorie dafür verantwortlich sein sollen, genau an der gleichen Stelle wie die des Mannes liegen? Das verstehe ich nicht.
Spannungs-Theorie doch nicht eindeutig belegt?

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?

Posted by [lala](#) on Tue, 08 May 2007 14:41:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Die, 08 Mai 2007 12:14... wenn doch die Muskeln die laut Spannungs-Theorie dafür verantwortlich sein sollen, genau an der gleichen Stelle wie die des Mannes liegen? Das verstehe ich nicht.
Spannungs-Theorie doch nicht eindeutig belegt?

gar nicht so blöd die frage...

was mir letztens noch aufgefallen ist: viele männer mit (halb-)glatze haben an der stirn nicht nur diese horizontal verlaufenden falten, sd teilweise auch zwei sehr ausgeprägte vertikal-diagonal verlaufende falten an den stirnseiten. wisst ihr, was ich meine?

die bekommt man doch nicht von "nomaler" hautalterung und muskulaturverspannung. oder?

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?

Posted by [Homers](#) on Tue, 08 May 2007 15:31:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und typen mit vollem haar haben keine stirnfalten...
horizontal oder vertikal- haste ne starke mimik oder warste zu lange in der sonne kriegste stirnfalten. ich kenne menschen mit herftigen stirnfalten und die haben noch eine richtige matte.

langsam kommt es mir vor als würde die ac-therapie eine "verarsche" sein.
allein aussagen wie:"vor allem manager und geschäftsleute haben eine zu gering durchblutete kopfhaut" kommen mir vor als würde man gerne von reichen leuten die eine androgenetische alopezie haben die kohle aus der tasche ziehen.

ich weiss ja nicht was ihr beruflich alle macht, aber jedes jahr fast 1000 euro für eine ac therapie zu zahlen ist nicht gerade wenig. zumindest für mich.

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?

Posted by [lala](#) on Tue, 08 May 2007 16:24:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HomerSimpson schrieb am Die, 08 Mai 2007 17:31

langsam kommt es mir vor als würde die ac-therapie eine "verarsche" sein.

hab auch ab und an den eindruck

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 08 May 2007 16:36:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lala schrieb am Die, 08 Mai 2007 18:24HomerSimpson schrieb am Die, 08 Mai 2007 17:31

langsam kommt es mir vor als würde die ac-therapie eine "verarsche" sein.

hab auch ab und an den eindruck

Es gibt zugegebenermaßen wirklich sehr viele Ungereimtheiten. Dennoch ist die Verspannungstheorie die plausibelste Erklärung für AGA die ich je gelesen habe. Und mein EMG-Wert von 200 ist ja auch nicht aus der Luft gegriffen. Ich spüre die Verspannung ja auch.

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?
Posted by [FearlessVampireKiller](#) on Tue, 08 May 2007 20:36:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

frauen haben doch nen ganz anderen hormonhaushalt oder nicht?? is doch klar dass es dann auch anders ist

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?
Posted by [Homers](#) on Tue, 08 May 2007 21:56:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau! warum haben frauen keinen spannungshaarausfall? haben frauen etwa keine angespannte kopfhaut? irgendwo wiederlegt dies die ac theorie oder?

ich hoffe die ac therapie wirkt. aber ich zweifle sehr stark daran.

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 08 May 2007 23:42:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab jetzt eine Mail an das AC-Team geschrieben und gefragt warum bei Frauen an anderer Stelle die Haare ausgehen als dort wo die Muskeln sind. Schon komisch...
Mal sehen, was die dazu zu sagen haben.

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?
Posted by [helpme007](#) on Tue, 08 May 2007 23:45:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HomerSimpson schrieb am Die, 08 Mai 2007 17:31 und typen mit vollem Haar haben keine Stirnfalten...
horizontal oder vertikal- haste ne starke Mimik oder warste zu lange in der Sonne kriegste Stirnfalten. Ich kenne Menschen mit herftigen Stirnfalten und die haben noch eine richtige Matte.

Langsam kommt es mir vor als würde die AC-Therapie eine "Verarsche" sein.
Allein Aussagen wie: "vorallem Manager und Geschäftsleute haben eine zu gering durchblutete Kopfhaut" kommen mir vor als würde man gerne von reichen Leuten die eine androgenetische Alopezie haben die Kohle aus der Tasche ziehen.
Ich weiss ja nicht was ihr beruflich alle macht, aber jedes Jahr fast 1000 Euro für eine AC Therapie zu zahlen ist nicht gerade wenig. Zumindest für mich.

Ich weiss, du arbeitest ja auch in nem Atomkraftwerk.

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 09 May 2007 00:03:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

helpme007 schrieb am Mit, 09 Mai 2007 01:45 HomerSimpson schrieb am Die, 08 Mai 2007 17:31 und typen mit vollem Haar haben keine Stirnfalten...
horizontal oder vertikal- haste ne starke Mimik oder warste zu lange in der Sonne kriegste Stirnfalten. Ich kenne Menschen mit herftigen Stirnfalten und die haben noch eine richtige Matte.

Langsam kommt es mir vor als würde die AC-Therapie eine "Verarsche" sein.
Allein Aussagen wie: "vorallem Manager und Geschäftsleute haben eine zu gering durchblutete Kopfhaut" kommen mir vor als würde man gerne von reichen Leuten die eine androgenetische Alopezie haben die Kohle aus der Tasche ziehen.
Ich weiss ja nicht was ihr beruflich alle macht, aber jedes Jahr fast 1000 Euro für eine AC Therapie zu zahlen ist nicht gerade wenig. Zumindest für mich.

Ich weiss, du arbeitest ja auch in nem Atomkraftwerk.

Viel zu teuer ist die Therapie. Völlig korrekt. Allerdings, wenn sie wirklich in der Lage ist die Verspannungen dauerhaft zu lösen, dann ist das ganze eine einmalige Sache..

Und nen Führerschein kostet ja auch 1.500 Euro...

Also für eine einmalige Sache ist das OK. Immerhin fällt dann auch die Therapie mit Fin/Minox für IMMER weg!! Also mal aufs ganze Leben gerechnet spart man mit der AC-Therapie Tausende Euros!! Man muss nur sehen, dass nach der AC-Therapie die Kopfmuskeln auch klein bleiben.. Also nicht mehr so viel arbeiten, das wäre zB eine Möglichkeit

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?

Posted by [Homers](#) on Wed, 09 May 2007 15:21:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

botox wirkt ungefähr nur 1 jahr...

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 09 May 2007 15:45:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HomerSimpson schrieb am Mit, 09 Mai 2007 17:21 botox wirkt ungefähr nur 1 jahr...

Nein. Es wirkt 4-7 Monate. Wenn man also 3 Behandlungen macht reicht das für 1,5 Jahre. Genug Zeit, damit Haarfollikel sich regenerieren können... Und warum sollte nach den 1,5 Jahren die Verspannung wieder zunehmen, wenn dann die Wirbelsäule wieder völlig OK ist? Daher ist die AC-Therapie gut. Es ist eben nur eine 3-malige Sache und danach ist Schluss. Auch für Fin und Minox...

Wenn nicht, so ist der HA auch nicht Spannungsbedingt. Ganz einfach.

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?

Posted by [Homers](#) on Wed, 09 May 2007 16:06:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was haben die dir gesagt? wieviel wird die therapie kosten?

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 09 May 2007 17:23:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HomerSimpson schrieb am Mit, 09 Mai 2007 18:06 was haben die dir gesagt? wieviel wird die therapie kosten?

1 Sitzung kostet 600,-

Also kosten 3 Sitzungen das Dreifache.

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?

Posted by [Figaro03](#) on Wed, 09 May 2007 18:24:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey, ach übrigens wollte ich mal noch mitteilen, wenn Frauen mitlesen.

Meine liebe Schwester (15) hatte üblesten Eisenmangel. Der Ferritinwert war auf 10 unten- vor nem halben -dreiviertel Jahr. Hatte sich schon ein NORwood 1,5 entwickelt. Also richtiger Geheimratseckenansatz. War mal stärker als es bei mir war.

Der Eisenstatus ist jetzt seit ca 3 Monaten wieder in Ordnung.

Mittlerweile sind Haare wieder ziemlich nachgewachsen. Die GHs so gut wie wieder voll. Also echt mal krasse Sache...

Wenns bei Männern auch so einfach wäre

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?

Posted by [Brainiac](#) on Wed, 09 May 2007 22:15:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Figaro03 schrieb am Mit, 09 Mai 2007 20:24hey, ach übrigens wollte ich mal noch mitteilen, wenn Frauen mitlesen.

Meine liebe Schwester (15) hatte üblesten Eisenmangel. Der Ferritinwert war auf 10 unten- vor nem halben -dreiviertel Jahr. Hatte sich schon ein NORwood 1,5 entwickelt. Also richtiger Geheimratseckenansatz. War mal stärker als es bei mir war.

Der Eisenstatus ist jetzt seit ca 3 Monaten wieder in Ordnung.

Mittlerweile sind Haare wieder ziemlich nachgewachsen. Die GHs so gut wie wieder voll. Also echt mal krasse Sache...

Wenns bei Männern auch so einfach wäre

Geht bei Männern auch so, wenn die Ursache für den HA der Eisenmangel ist. Wenn dieses Problem behoben wird wachsen die Haare nach. Bei einer AGA ist das Problem aber die Empfindlichkeit gegen körpereigene Hormone. Und dieses Problem kann man bisher leider nicht lösen.

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Warum verläuft die AGA bei Frauen eigentlich anders?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 10 May 2007 08:11:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brainiac schrieb am Don, 10 Mai 2007 00:15Figaro03 schrieb am Mit, 09 Mai 2007 20:24hey, ach übrigens wollte ich mal noch mitteilen, wenn Frauen mitlesen.

Meine liebe Schwester (15) hatte üblesten Eisenmangel. Der Ferritinwert war auf 10 unten- vor nem halben -dreiviertel Jahr. Hatte sich schon ein NORwood 1,5 entwickelt. Also richtiger Geheimratseckenansatz. War mal stärker als es bei mir war.

Der Eisenstatus ist jetzt seit ca 3 Monaten wieder in Ordnung.

Mittlerweile sind Haare wieder ziemlich nachgewachsen. Die GHs so gut wie wieder voll. Also

echt mal krasse Sache...
Wenns bei Männern auch so einfach wäre

Geht bei Männern auch so, wenn die Ursache für den HA der Eisenmangel ist. Wenn dieses Problem behoben wird wachsen die Haare nach. Bei einer AGA ist das Problem aber die Empfindlichkeit gegen körpereigene Hormone. Und dieses Problem kann man bisher leider nicht lösen.

Gruß,
Brainaic

Stimmt nicht. Man weiß nur, dass das DHT irgendeine Rolle spielt... Oder auch nicht...
Zumindest ist weniger DHT aus irgendeinem unerklärlichen Grund gut für den Haarwuchs.
Die genaue Ursache von AGA ist bis heute nicht bewiesen!!!
Es bringt daher nichts, sich immer wieder auf die erbliche Vorbelastung zu versteifen.
Man darf eben nicht alles glauben, was die Herrn im weißen Kiddel uns verklickern wollen...
AGA ist bis heute nicht erforscht und fertig!
